

# INHALT

Die Zahlen bezeichnen die Seiten

Vorwort . . . . .	VII
1. Teil: Geographie Palästinas . . . . .	1—95
§ 1: Literatur . . . . .	1—5
1. Geschichte der Erforschung 1f.	
2. Kartographie 2	
3. Darstellungen der Geographie 3—5	
1. Kap.: Die äußere Erscheinung des Landes . . . . .	5—37
§ 2: Name und Begriff Palästina . . . . .	5—8
1. Geschichte des Namens 5—7	
2. Bedeutung des Namens 7f.	
§ 3: Die Gestalt des Landes . . . . .	8—21
1. Geländeformen und ihre gegenwärtige Bezeichnung 8—10	
2. Die äußere Erscheinung des Landes 10—25	
a) Das Ostjordanland 10—12	
b) Der Jordangraben 12—15	
c) Das westjordanische Gebirge 15—19	
d) Die Ebenen 19—21	
§ 4: Die Größe des Landes . . . . .	22—25
Entfernungen 22—24	
Höhenunterschiede 24f.	
§ 5: Das Klima des Landes . . . . .	25—30
§ 6: Einiges über Flora und Fauna . . . . .	30—37
1. Pflanzenwelt 30—34	
2. Tierwelt 34—37	
2. Kap.: Zur Naturgeschichte des Landes . . . . .	37—44
§ 7: Zur Geologie . . . . .	37—41
Geologischer Aufbau 37—39	
Bodenschätze 40f.	
§ 8: Palästinas Urlandschaften . . . . .	41—44
3. Kap.: Palästina als Schauplatz der biblischen Geschichte . . . . .	45—95
§ 9: Die biblischen Bezeichnungen des Landes und seiner natür- lichen Teile . . . . .	45—57
1. Gesamtnamen 45—49	
Der Name Kanaan 45—48	
Andere Gesamtbezeichnungen 48f.	
2. Namen der Teile des Landes 49—57	
a) Im Jordangraben 49f.	
b) Auf dem westjordanischen Gebirge 50—54	

c) In Mittelsyrien 54f.	
d) In den westjordanischen Ebenen 55f.	
e) Im Ostjordanland 56f.	
§ 10: Die Besiedlung des Landes . . . . .	58—85
1. Die Gebiete der israelitischen Stämme 58—69	
2. Andere Völker im Raum und Umkreis Palästinas 69—76	
3. Die Verkehrswege des Landes im Altertum 76—85	
§ 11: Politische Einteilungen des Landes . . . . .	85—95
1. Zur Zeit der israelitischen Selbständigkeit 85—91	
2. Zur Zeit der Herrschaft auswärtiger Großmächte 91—95	
2. Teil: Archäologie Palästinas. . . . .	96—164
1. Kap.: Einführung in die Archäologie Palästinas . . .	96—113
§ 12: Begriff und Geschichte der Archäologie Palästinas . . .	96—99
1. Der Begriff Archäologie 96	
2. Geschichte der Archäologie Palästinas 97—99	
§ 13: Literatur zur Archäologie Palästinas . . . . .	99—100
§ 14: Die Kulturperioden des Landes und ihre wichtigsten Merkmale . . . . .	100—113
1. Die Türkenzeit 101	
2. Die Zeit der Mamluken-Sultane 101f.	
3. Die Kreuzfahrerzeit 102f.	
4. Die Zeit der arabischen Herrschaft 103f.	
5. Die byzantinische Zeit 104f.	
6. Die römische Zeit 105—107	
7. Die Zeit Herodes I. 107f.	
8. Die hellenistische Zeit 108f.	
9. Die altorientalische Zeit 109—112	
10. Die ältesten Spuren menschlichen Daseins 113	
2. Kap.: Die Arbeit der Archäologie Palästinas . . . . .	113—132
§ 15: Die Ausgrabungstätigkeit. . . . .	113—125
Archäologische Datierung 113—115	
Einzelne Ausgrabungen 115—125	
Die Anfänge der Ausgrabungstätigkeit 115f.	
Für die verschiedenen Kulturperioden wichtige Ausgrabungen 116—123	
Ausgrabungen an biblisch bekannten Orten 123—125	
§ 16: Die Oberflächenforschung . . . . .	125—127
§ 17: Archäologische Funde und literarische Überlieferung . .	127—132
1. Positive Bedeutung der Archäologie 127—130	
2. Schranken der archäologischen Erkenntnis 130—132	
3. Kap.: Der Ertrag der Archäologie Palästinas für die Zeit der biblischen Geschichte . . . . .	132—164
§ 18: Die Siedlungen . . . . .	132—145
1. Die Lage der Städte 133	
2. Die Ummauerung 133—136	
3. Die Tore 136—138	

4. Die Akropolis 138f.	
5. Die Häuser 139—141	
6. Die Wasserversorgung 141—145	
§ 19: Das häusliche Leben . . . . .	145—149
Hausrat 145f.	
Herd und Backofen 146f.	
Gefäße und Mühlen 147f.	
Schmuck 148f.	
§ 20: Das berufliche Leben . . . . .	149—154
1. Viehwirtschaft, Ackerbau, Gartenkultur 149—151	
2. Handwerke 151—153	
3. Handel, Geld Münzen 153f.	
§ 21: Das Bestattungswesen . . . . .	154—159
Gräbertypen 154—157	
Ossuare, Sarkophage 157—159	
§ 22: Die Heiligtümer . . . . .	159—164
Tempelanlagen 159—163	
Altäre, Ascheren, Masseben 163f.	
3. Teil: Elemente der altorientalischen Geschichte . . .	165—266
§ 23: Vorbemerkung . . . . .	165f.
1. Kap.: Länder . . . . .	166—173
§ 24: Natürliche Einheiten . . . . .	166—171
1. Das Nilland 166—168	
2. Das Zweistromland 168f.	
3. Kleinasien 169	
4. Südarabien 169	
5. Syrien 169—171	
§ 25: Verkehrslinien . . . . .	171—173
1. Die Verbindungen der orientalischen Länder mit Syrien 171f.	
2. Die Verbindungen der orientalischen Länder unter- einander 172f.	
2. Kap.: Kulturen . . . . .	173—180
§ 26: Ihre Erscheinungsformen . . . . .	173—178
1. Erscheinungen der ägyptischen Kultur 174f.	
2. Erscheinungen der Kultur des Zweistromlandes 175—177	
3. Erscheinungen der kleinasiatisch-nordsyrisch-nordmeso- potamischen Kultur 177	
4. Erscheinungen der südarabischen Kultur 177f.	
5. Erscheinungen der Kultur Syriens 178	
§ 27: Ihre Erforschung . . . . .	178—180
3. Kap.: Schriften und Schriftdenkmäler . . . . .	180—200
§ 28: Wort- und Silbenschriften . . . . .	180—188
1. Die ägyptischen Hieroglyphen 181—184	
2. Die Keilschrift 184—188	
3. Die „hethitischen Hieroglyphen“ 188	

§ 29: Die alphabetischen Schriften . . . . .	189—200
Die alphabetische Keilschrift von räs esch-schamra 190f.	
Die alten Buchstabenschriftinschriften von Byblos 191f.	
Die Frage einer Vorgesch. dieser Buchstabenschrift 192—195	
Die weiteren Steininschriften in Buchstabenschrift 195—197	
Die Ostraka von Samaria und Lachis 197	
Die spätere Entwicklung der Buchstabenschrift 198—200	
4. Kap.: Sprachen . . . . .	200—209
§ 30: Semitische Sprachen . . . . .	200—205
1. Akkadisch 201f.	
2. Kanaanäisch 202f.	
3. Aramäisch 203—205	
4. Arabisch 205	
§ 31: Nichtsemitische Sprachen . . . . .	206—209
1. Ägyptisch 206	
2. Indogermanische Sprachen 206—208	
a) Hethitisch 206f.	
b) Andere kleinasiatisch-nordsyrische Dialekte 207	
c) Indo-iranische Dialekte 207f.	
3. Sprachen unbekannter Herkunft 208f.	
a) Sumerisch 208	
b) Elamisch 208	
c) Churrisch 208f.	
d) Kassitisch 209	
e) Urartäisch 209	
f) Protochattisch 209	
5. Kap.: Völker . . . . .	210—220
§ 32: Rassische Grundlagen . . . . .	210—211
§ 33: Die geschichtlichen Völker . . . . .	211—220
1. Die Völker des Nillandes 211f.	
2. Die Völker des Zweistromlandes 212—218	
Sumerer, Akkader, „Proto-Aramäer“, Babylonier, Kal-	
däer, Assyrer 212—215	
Churrier, Indo-iranier 215—217	
Elamier, Kassiten, Urartäer, Meder, Perser 217f.	
3. Die Hethiter 218	
4. Die alten Völker von Syrien-Palästina, Aramäer,	
Philister 218—220	
6. Kap.: Staaten . . . . .	220—239
§ 34: Die Großmächte . . . . .	220—232
1. Der ägyptische Staat 221—223	
2. Die Staaten des Zweistromlandes 224—228	
a) Die Staaten des südlichen Zweistromlandes 224f.	
Sumerische Stadtstaaten, Reich von Akkad 224	
Altbabylonisches Reich, Kassitenherrschaft, neu-	
babylonisches Reich 224f.	
b) Der mittlere Euphrat 226	
c) Assyrien, alt-, mittel-, neuassyrisches Reich 226—228	

3. Der hethitische Staat	228 f.
4. Die Hyksosherrschaft	229—232
§ 35: Die kleineren Staaten . . . . .	232—235
Edomiter, Moabiter, Ammoniter, Philister, Israeliten	232 f.
Aramäerstaaten	233 f.
Nordsyrisch-kleinasiatisch-westmesopotamische Klein- staaten	234 f.
§ 36: Städte . . . . .	235—239
Phönikische Küstenstädte	235 f.
Stadtstaaten in Syrien-Palästina	236 f.
Residenzen der Herrscher der Großreiche	237—239
Ägypten	237 f.
Zweistromland	238 f.
Kleinasien	239
7. Kap.: Daten . . . . .	240—249
§ 37: Chronologie. . . . .	240—246
1. Relative Chronologie, ihre Quellen	240—242
2. Synchronismen	242—244
Synchronistische Originalurkunden	242
Tatsächliche Synchronismen	243 f.
3. Ären	244 f.
4. Absolute Chronologie, astronomische Datierung	245 f.
§ 38: Chronologischer Überblick über die altorientalische Gesamt- geschichte . . . . .	246—249
8. Kap.: Religionen . . . . .	249—266
§ 39: Religiöse Urkunden . . . . .	249—251
Literarische Urkunden	249 f.
Archäologische Urkunden	250
Darstellungen	250 f.
§ 40: Grundzüge der religiösen Anschauung und Praxis . . . . .	251—258
Muttergöttin, sterbende und auferstehende Götter	251 f.
Kosmische Gottheiten	252
Lokal gebundene Numina, die Baale	252
Stammesgötter	253
Stadtgötter	254
Kombinationen von Göttern	254 f.
Dämonen, tiergestaltige Gottheiten	255
Götterkultus	255—257
Kultus und Mythos	257 f.
§ 41: Überblick über die einzelnen Religionen . . . . .	258—266
1. Ägypten	258—261
2. Zweistromland	261—263
3. Syrien-Palästina	263—265
4. Hethiter, Churrier, Iranier	265 f.
4. Teil: Der Text des Alten Testaments . . . . .	267—322
§ 42: Vorbemerkung . . . . .	267—268

1. Kap.: Die Überlieferung des Textes in der Synagoge	269—288
§ 43: Die Überlieferung des hebräischen Textes . . . . .	269—281
1. Der massoretische Text, Ben Ascher und Ben Naphtali	269—273
2. Vorgeschichte des massoretischen Textes (palästinische	Punktation, babylonische Textüberlieferung) 273—275
3. Älteste Zeugnisse für den Konsonantentext	275—280
4. Der samaritanische Pentateuch	280f.
§ 44: Übersetzung in andere Sprachen . . . . .	281—288
a) Übertragungen in das Aramäische (die Targume)	281—284
b) Übersetzungen in das Griechische	284—288
Die Anfänge der Septuaginta	284—286
Aquila, Theodotion, Symmachus	287f.
c) Eine Übersetzung in das Syrische?	288
2. Kap.: Die Überlieferung des Textes in der christlichen Kirche . . . . .	288—309
§ 45: Der alttestamentliche Text in der östlichen Kirche (die Septuaginta) . . . . .	288—300
1. Septuagintahandschriften (Papyrushandschriften, Pergamentkodizes)	289—292
2. Septuagintarezensionen (Origenes [Tetrapla und Hexapla], Lukian, Hesychius)	293—296
3. Charakter der Septuaginta, Umfang und Anordnung der Bücher	297f.
4. Druckausgaben der Septuaginta	298—300
§ 46: Der alttestamentliche Text in den Nationalkirchen des Orients . . . . .	300—309
a) Übersetzungen in das Syrische (Peschitto, syro-palästinische Übersetzung, Philoxeniana)	300—303
b) Übersetzung in das Armenische	303
c) Übersetzung in das Gotische	303
d) Übersetzungen in das Arabische	303
e) Übersetzungen in das Koptische (sahidische und bohairische Übersetzung)	303f.
f) Übersetzung in das Äthiopische	304
§ 47: Der alttestamentliche Text in der westlichen Kirche . . .	304—309
a) Die altlateinischen Übersetzungen (Vetus Latina)	305—307
b) Die Vulgata	307—309
Umfang und Anordnung der Bücher	308f.
Kapitel- und Verseinteilung	309
3. Kap.: Methode der textkritischen Arbeit . . . . .	309—322
§ 48: Veränderungen des ursprünglichen Textes . . . . .	309—315
1. Versehentlich entstandene Textfehler	310—314
a) Fehler, die in jeder handschriftlichen Überlieferung vorkommen (Verwechslung, Umstellung, Haplographie, Dittographie, Homoioteleuton, Homoiorkton)	311f.

b) Fehler, die mit der besonderen Art der hebräischen Schrift zusammenhängen (Vokallösigkeit, „scriptio continua“) 312—314

2. Beabsichtigte Textänderungen 314f.

§ 49: Die Verwertung des textkritischen Materials . . . . . 315—318  
Textkritische Bedeutung der Übersetzungen 316f.

Sachgemäße Verwendung der Übersetzungen 317f.

§ 50: Grundsätze der Textkritik am Alten Testament . . . . . 318—322

1. Der hebräische Text als Ausgangspunkt 319

2. Der Grundsatz der *lectio difficilior* 319f.

3. Die freie Konjektur 320f.

4. Die Berücksichtigung des *Metrum*s für die Textkritik 321f.

Nachträge . . . . . 323—324

Allgemeines Sach- und Namenverzeichnis . . . . . 325—339

Verzeichnis der zitierten Bibelstellen . . . . . 340—343

Verzeichnis der hebräischen Wörter und Namen . . . . . 344—346

Verzeichnis der arabischen Wörter und Namen . . . . . 347—352

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . . 353—355